



Personalisierte Lernkultur

Lernen wirksam gestalten.

Lernprozesse kompetent begleiten.

ONLINE: INFONACHMITTAGE
Mo., 22.06.2026, 15:00-17:00 Uhr
Di., 01.09.2026, 15:00-17:00 Uhr

Fortbildung für Lehrkräfte und Inhaber*innen von
Funktionsstellen aller Schulformen und Schulstufen

November 2026 - Februar 2028

PERSONALISIERTE LERNKULTUR

Die Veränderungen im Bildungswesen stellen Lehrpersonen vor neue Herausforderungen. In allen Schulformen wird vor dem Hintergrund tiefgreifender gesellschaftlicher Entwicklungen immer deutlicher: Es braucht eine andere Lernkultur. Themen wie Inklusion, Digitalisierung oder Kooperation sind längst zu schulischen Schlüsselthemen geworden.

In den letzten Jahren hat sich die Richtung dieser Veränderung klar gezeigt:

- personalisierte Lernformen
- offene Lernarrangements
- individuelle Verbindlichkeiten
- Lernbegleitung und Lerncoaching
- Schule als lernende Organisation

Genau in diesem Kontext ist die Fortbildung angesiedelt. Sie macht deutlich, dass Lerncoaching eine spezifische Form von Lernbegleitung darstellt – und zugleich Teil einer umfassenderen personalisierten Lernkultur ist.

ZIEL DER FORTBILDUNG

Ziel ist es, Lehrkräfte und Teams mit den Argumenten, Elementen und Instrumenten einer personalisierten Lernkultur vertraut zu machen. Die Teilnehmenden werden befähigt, diese Ansätze in den schulischen Alltag einzubringen und mit Schulentwicklungsprozessen zu verbinden.

Die Fortbildung unterstützt dabei, Vielfalt produktiv zu nutzen und eine anregende Lernlandschaft zu schaffen, die Lernerfolge fördert und nachhaltige Veränderungsprozesse ermöglicht.

LEITENDES PRINZIP

Die Verbindung von einschlägiger wissenschaftlicher Forschung mit den Praxiserfahrungen moderner, personalisierter Lernformen ist das Grundprinzip der Fortbildung. Lerncoaching wird dabei als praktischer Zugang sichtbar, wie Lernende individuell begleitet, gestärkt und in Verantwortung für ihr eigenes Lernen gebracht werden können.

REFERENT*INNEN



Stefan Niemann ist Organisations- und Personalentwickler mit dem Schwerpunkt Bildung, Schule und Kommune. Er ist ehemaliger Lehrer und Schulleiter und heute tätig als Systemischer Berater und Coach. Stefan Niemann ist Inhaber von SICHT.weise Beratung, Prozessbegleiter für die Robert-Bosch-Stiftung („Deutscher Schulpreis“) - mit den Schwerpunkten Schul- und Unterrichtsentwicklung, LernCoaching und Neue Lernkultur, Teamentwicklung, Pädagogische Architektur sowie Coaching und Beratung.

www.sichtweise-beratung.de



Sarah Hundertmark ist pädagogische Beraterin und Prozessbegleiterin für Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sie ist ausgebildete Lehrerin und war mehrere Jahre an einer IGS tätig. Über 12 Jahre arbeitete Sarah Hundertmark an den Universitäten Hannover und Hildesheim in Forschung und Lehre. Sie wurde in der Chemiedidaktik promoviert und wirkte in verschiedenen bildungswissenschaftlichen Forschungsprojekten mit, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Lernen befassten. Darüber hinaus war sie in der ersten Phase der Lehrer*innenbildung tätig. Sarah Hundertmark gilt als Expertin für Lernen sowie für didaktische und lernorganisatorische Fragestellungen.

VORGEHEN UND ARBEITSWEISE

Die Fortbildung verbindet:

- Theoretischen Input mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Angeleitete Reflexionsphasen zur eigenen Haltung und Praxis
- Impulse für die schulische Praxis – auch aus den Erfahrungen moderner Lernarrangements
- Werkstattzeit: Raum zur Arbeit an individuellen und schulischen Entwicklungszielen, mit direkter Anschlussfähigkeit für den Alltag
- Professionelle Lerngemeinschaften zur nachhaltigen Implementierung

So erwerben die Teilnehmenden nicht nur Fachwissen, sondern auch die Handlungskompetenz, Veränderungsprozesse im schulischen Kontext anzustoßen und zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Teilnehmer*innen sind Lehrpersonen und Inhaber*innen von Funktionsstellen (Schulleiter*innen, Didaktische Leiter*innen) aller Schulformen und Schulstufen. Einzelpersonen oder drei (bis maximal fünf) Lehrpersonen einer Schule können teilnehmen, die als Kleingruppe verschiedene Rollen in der Schule haben: z.B. Lehrperson und Schulleitung und ggf. Steuergruppe.

ONLINE: INFONACHMITTAGE

Montag, 22. Juni 2026, 15:00 - 17:00 Uhr ODER

Dienstag, 1. September 2026, 15:00 - 17:00 Uhr

Die Inhalte und Module der Fortbildungsreihe werden vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung bei Ingo Lüttecke: luettecke@lwh.de

Die Zoom-Zugangsdaten werden vor Veranstaltungsbeginn zugeschickt.

MODUL 1

LERNFORSCHUNG UND LERNPROZESSE

Dienstag, 3. November 2026, 09:30 - 18:15 Uhr

und Mittwoch, 4. November 2026, 09:00 - 15:30 Uhr

Das erste Modul legt die Grundlagen des LernCoaching und damit auch für die gemeinsame Arbeit im Seminar. Dafür wird der aktuelle Stand der Lernforschung thematisiert, um daraus Erkenntnisse für die schulische Praxis abzuleiten:

- Was weiß die Forschung über selbstwirksames und personalisiertes Lernen im Unterricht?
- Welche leitenden Prinzipien stecken dahinter?
- Was bedeutet diese Erkenntnisse für unterrichtliches Lernen?

Der Blick auf Lernprozesse hilft, das eigene Lernen zu verstehen um Lernprozesse lernwirksam zu gestalten. Damit einhergeht die Frage, wie sich Lernprozesse zielführend beeinflussen lassen.

Ziel dieses Moduls ist es, ein Argumentarium aufzubauen, warum eine „neue“ oder „veränderte“ Lernkultur notwendig ist. Dabei wird das große Feld der „Haltung“ ebenso thematisiert wie die „Sechs Lernrelevante Faktoren“ und der „Kreislauf der Instrumente“. Die „Sechs Lernrelevanten Faktoren“ und der „Kreislauf der Instrumente“ sind zentrale Elemente im LernCoaching.

MODUL 2 UND 3

LERNAUFGABEN UND PROJEKTE IN MINI-MIDI-MAXI-FORM

**Montag, 15. Februar 2027, 09:30 - 18:15 Uhr
und Dienstag, 16. Februar 2027, 09:00 - 15:30 Uhr**

**Montag, 24. Mai 2027, 09:30 - 18:15 Uhr
bis Dienstag, 25. Mai 2027, 09:00 - 15:30 Uhr**

Wie gelingt schüleraktiver Unterricht? Diese Frage bildet den Kern des zweiten Moduls. Theorien und Methoden aus dem ersten Modul werden vertieft und um konkrete Tools ergänzt.

- Wie lassen sich vertiefende Lernaufgaben gestalten?
- Welche Lernumgebung unterstützt selbstwirksames personalisiertes Lernen?

Die zunehmende Heterogenität in allen Schule bedingt, dass Schule und Lernen unmittelbar mit dem Denken von Vielfalt verbunden ist. Schule muss anders und neu gedacht werden, denn Schule muss produktive Antworten auf diese Unterschiedlichkeit finden, damit alle Schüler/innen die Chance erhalten, ihre individuell bestmögliche Leistung zu erbringen.

Konkrete Tools (z. B. Lernaufgaben/LernJobs, die Differenzierungsmatrix nach Ada Sasse und das Mitosedigramm) werden vorgestellt und auf die tägliche Praxis im eigenen Unterricht übertragen.

Ziel des Moduls ist, nicht nur über Schule, Unterricht und Lernen nachzudenken, sondern konkrete Unterrichtsarrangements zu entwickeln. Die Übertragung in die unterrichtliche Praxis wird im zweiten Teil des Moduls reflektiert. Die Reflexion wird mit vertiefenden Methoden und ergänzenden Tools begleitet.

MODUL 4

REFERENZRAHMEN UND UMGANG MIT LEISTUNGEN

Montag, 20. September 2027 , 09:30 - 18:15 Uhr
und Dienstag, 21. September 2027, 09:00 - 15:30 Uhr

Lernen ist ein aktiver Prozess. Die Eigenverantwortung für den Lernprozess stützt sich wesentlich auf die Wahlmöglichkeiten, welche Ziele die Lernenden erreichen wollen bzw. müssen. Für Unterricht bedeutet dies, dass die Zieltransparenz auf der einen Seite und die Zielfindung auf der anderen Seite zu organisieren sind.

- Wie kann ich Leistungen transparent und für die Schüler/innen nachvollziehbar feststellen?
- Wie kann ich den Schüler/innen eine wertschätzende Rückmeldung zu ihren Leistungen geben?

Inhalte in diesem Modul sind der Umgang mit den Modellen von „Kompetenzraster“ und „Lernlandkarte“ sowie der Umgang mit Lernleistungen und alternativen Formen der Leistungsdokumentation. Auch in der Leistungsbewertung ist eine Vielfalt notwendig, um Schüler/innen in den Beurteilungsprozess miteinzubeziehen. Hierfür ist eine lösungsorientierte Interaktion mit Schüler/innen in Form von Lernberatung und Gesprächsführung notwendig. Grundlegende Aspekte der Lernberatung/des Lerncoachings sind Inhalt des Moduls, um so Handwerkszeug für das veränderte Rollenbild des Lehrers praxisnah vermittelt zu bekommen.

Ziel des Moduls ist es, den Umgang mit Leistungen in schulischen Kontexten zu einer pädagogischen Beurteilung zu erweitern und konkrete Tools und Methoden zur Förderung und Beteiligung der Schüler/innen zu erarbeiten.

MODUL 5

SYNERGIEN UND TRANSFER IN DIE SCHULE

**Mittwoch, 8. Dezember 2027 , 09:30 - 18:15 Uhr
und Donnerstag, 9. Dezember 2027, 09:00 - 15:30 Uhr**

Schule muss zur Lernenden Organisation gestalten werden und dafür braucht es eine Erneuerung der Schulkultur. Hierfür sind Tools aus dem Change-Management notwendig, die praxisnah für den Kontext Schule erarbeitet und didaktisch reflektiert werden.

- Wie lassen sich die Erkenntnisse und Ideen aus den Modulen 1 bis 3 in die Praxis überführen?
- Wie lassen sich „guten Ideen“ in der Schule implementieren?

Weiterhin wird die Schule als Lernort betrachtet und auf die Bedeutung des „Raum als 3. Pädagogen“ eingegangen und Konsequenzen für lernfreundliche und das Lernen unterstützende Lernumgebungen erörtert. An unterschiedlichen Beispielen werden konkrete Möglichkeiten besprochen, die auch ohne bauliche Maßnahmen umgesetzt werden können.

Ziel des Moduls ist, konkrete Handlungsoptionen zu entwickeln und die Teilnehmenden zur Umsetzung dieser in ihren schulischen und unterrichtlichen Alltag zu befähigen.

MODUL 6

ERGEBNISSICHERUNG UND ÜBERGABE DER ZERTIFIKATE

Montag, 7. Februar 2028, 09:30 - 15:30 Uhr

Kooperation und der konstruktive Austausch sind weitere leitende Elemente dieser Fortbildung. Daher werden im ersten Modul Professionelle Lerngemeinschaften initiiert. Die systematische Reflexion von Fragestellungen, Problemstellungen und auch guten Ideen wird Wissen erweitert, auf die eigene Praxis übertragen und Ideen generiert und weiterentwickelt. Daher treffen sich die Teilnehmenden während der Module mit ihren Lernpartnern und arbeiten an ihrem eigenen „Produkt“ für die Zeit nach dieser Reihe. Dieses „Produkt“ ist individuell und bezieht sich auf die Bedarfe und Bedürfnisse der eigenen Schule bzw. der eigenen Unterrichtspraxis.

Im Abschluss-Modul sichten alle Lernenden die Ergebnisse der Gruppe, vollziehen an den „Produkten“ die Inhalte der Module 1 bis 4 nach und ein hilfreiches Feedback wird gegeben. Neben dem konstruktiven Feedback entsteht durch die Vorstellung ein reichhaltiger Fundus an vielfältigen Ideen für die eigene Praxis in Schule und Unterricht.

Ziel des Moduls ist, durch die Vorstellung der entstandenen „Produkte“ unterschiedliche Handlungsmodelle kennenzulernen und so konkrete Ideen für schulische Kulturveränderung zu erhalten.

Am Ende des Tages erhalten alle Teilnehmenden das Zertifikat, das die Teilnahme bestätigt sowie die Inhalte der Module zusammenfassend aufführt.

DIE FORTBILDUNG

Leitung

Judith Hilmes, Kompetenzzentrum Lingen

Organisation

Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus

Kooperation

Bildungsregion Emsland

Referent*innen

Stefan Niemann und Dr. Sarah Hundermark

weitere Mitglieder aus dem Team der SICHT.weise Beratung

Seminarzeiten

Tag 1: 09:30 - 18:15 Uhr

Tag 2: 09:00 - 15:00 Uhr

Seminargebühren

1.980,00 € (Termine 1 - 6)

(inkl. Seminargebühren, Kursmaterial und Verpflegung
- ohne Abendessen, Übernachtung und Frühstück)

1.092,00 € (Termine 1 - 6)

(inkl. Seminargebühren, Kursmaterial und Verpflegung
- ohne Abendessen, Übernachtung und Frühstück)

**für Teilnehmer*innen, deren Schule Mitgliedsschule der
Bildungsregion Emsland ist.**

Zu den Terminen 1 - 6 erfolgt jeweils eine Zahlungsaufforderung/Rechnung über den Betrag von 330,00 € (182,00 €) per E-Mail. Zahlungsziel ist jeweils 14 Tage vor dem Modul.

Übernachtung

Eine Übernachtung kann im Ludwig-Windthorst-Haus hinzugebucht werden. Die Kosten betragen:

90,00 €/Modul (Abendessen am 1. Seminartag, Übernachtung im Einzelzimmer, Frühstück am 2. Seminartag)

71,00 €/Modul (Abendessen am 1. Seminartag, Übernachtung im Zwei-Bett-Zimmer, Frühstück am 2. Seminartag))
(Der Name der 2. Person muss benannt werden!)

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung für alle terminlich aufgeführten Module erfolgt über www.lwh.de

Zertifikat

Am Ende der Fortbildung wird ein Zertifikat ausgegeben, das die Teilnahme bestätigt sowie die Inhalte der Module zusammenfassend aufführt.

Zahlungsmodalitäten

Zu den Terminen 1 - 6 erfolgt jeweils eine Zahlungsaufforderung/Rechnung per E-Mail. Zahlungsziel ist jeweils 14 Tage vor dem Modul. Erstattungen für nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommene Leistungen werden nicht gewährt.

Abmeldung

Sollten Sie aus irgendeinem Grund nach Ihrer Anmeldung an einem der terminlich aufgeführten Module nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dieses bitte umgehend schriftlich mit. Wir berechnen anteilige Seminargebühren in Höhe von 80 % des Teilnahmebetrages.

Sollte überhaupt keine Abmeldung bei uns eingehen, müssen wir Ausfallgebühren in voller Höhe des Teilnahmebetrages in Rechnung stellen. Ihnen ist es gestattet, den Nachweis zu erbringen, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als der Pauschalbetrag.

Eine Abmeldung während der Fortbildung kann frühestens nach dem ersten Modul erfolgen. Die Gebühren für das laufende Modul wird voll in Rechnung gestellt. Für die übrigen Module werden die Verpflegungskosten erlassen. Die Seminargebühren werden nach Maßgabe der Kosten auch für die restliche Zeit fällig. Eine etwaige Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

Aus wichtigen Gründen bleiben Änderungen (z. B. bei Verhinderung der Referenten) vorbehalten. Ein Schadensersatzanspruch erwächst hieraus nicht.

Lingen, Juni 2026

VERANSTALTUNGSORT

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie

Gerhard-Kues-Straße 16

49808 Lingen (Ems)

Tel.: 0591 6102 - 0

www.lwh.de

Ingo Lüttecke

Tel.: 0591 6102 - 117

Fax: 0591 6102 - 135

E-Mail: luettecke@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windhorst-Haus

Gerhard-Kues-Straße 16

49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windhorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen
Bildquellen: Maglara / 123rf.com

